

Wann haben sich die Handharmonikaner zu einem Verein zusammengefunden?



Erwin Klumpp

Nachdem die Handharmonikamusik schon seit einiger Zeit in der 'Neuen' erklang, kam im Jahre 1950 der erste Musiklehrer und gleichzeitige Dirigent, Erwin Klumpp nach Bruchhausen. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte

man sich das Handharmonikaspiel entweder im Selbststudium aneignen oder die fortgeschrittenen Spieler zeigten den Anfängern, wie auf einem Instrument zu spielen ist oder es wurde Unterricht bei einem auswärtigen Musiklehrer genommen.

Mit dem ersten Dirigenten fand sich 1950 die Handharmonika-Bewegung in Bruchhausen zusammen.

Josef Stemmler, Christa Wipfler, Willi Maisch und Franz Rudlof erhielten ihren ersten gemeinsamen Unterricht. Gleichzeitig waren sie damit die erste Handharmonikaspielgruppe im Ort. Sie, die eigentlich noch Kinder und Jugendliche waren, bildeten den Ursprung des Handharmonika-Club Bruchhausen, kurz HCB genannt. Seitdem die Gruppe zusammen musizierte, fühlte sie sich als Verein. Um auf der Handharmonika öffentlich vorzuspielen gab es genügend Anlässe, denn

sie wurden im Ort gerne gehört.

Erwin Klumpp war eigentlich Maler von Beruf. Die Musik war seine Leidenschaft. Kurzerhand malte er für seine Schüler ein aufwendiges Schild. Damit hatte der 'Handharmonika-Club 1950 Bruchhausen' nicht nur seinen Namen bekommen, sondern gleichzeitig ein Vereinswappen. Das Wappen existiert heute nicht mehr. In den 50er-Jahren verschwand es unauffindbar aus dem Vereinslokal.



Berta Stemmler



Elsa Wipfler

Irgendwann kam dann der Punkt, wo man nicht mehr einfach nur so zusammenspielen konnte und wollte. Es fehlte die Organisation, sprich der Verein mit seinem 1. Vorsitzenden als offiziellen Vertreter, oder dem Kassier als Verwalter des Geldes.

So kam es, dass die Mütter der ersten Spielerinnen und Spieler in Bruchhausen die Initiative ergriffen.

Berta Stemmler, Liesel Maisch und Elsa Wipfler fragten bei Freunden und anderen Dorfbewohnern, wer seinem Kind das Erlernen des Handharmonikaspiels ermöglichen wolle.



Liesel Maisch

Schließlich fand in der 'Neuen' (Bahnhofs-wirtschaft) mit 27 Mitgliedern die Gründungsversammlung statt. An der ersten Weihnachtsfeier zählte die noch junge Gruppierung vier Spieler. Bereits ein Jahr später waren es 12 und 1952 bestand das Orchester schon aus mehr als 20 Spielerinnen und Spieler. Der Verein erfreute sich im Ort einer allgemeinen Beliebtheit.

Handharmonikaklub von Frauen gegründet

Bruchhausen. Am Sonntag und Montag wurde das Gründungsfest des Handharmonika-Spielringes gefeiert. Als Gäste waren u. a. die Handharmonikaklubs Mörsch, Muggensturm und Busenbach anwesend. Die von den einzelnen Vereinen vorgetragenen Zeugnisse von...

Applaus entgegennehmen. Vorstand Friedl gab einen Rückblick auf die Tätigkeit des vor einem Jahr ins Leben gerufenen Handharmonika-Spielringes, wobei betont wurde, daß es nicht Männer, sondern Frauen waren, die diesen Spielring gründeten: Liesel Maisch, Berta Stemmler und Elsa Wipfler. Der Handharmonikaklub Muggensturm hatte die Paten-

... freundschaftlich gegeben. Der Sprecher der Klub seinem Namen Ehre mache und zu allen Vereinen Freundschaft pflege. Bürgermeister Speck dankte allen, die zur Gründung dieses neuen kulturellen Vereins beigetragen haben. Der Gesangsverein „Edelweiß“ und die Musikkapelle Bruchhausen bereicherten das Festprogramm mit ihren Darbietungen. Sp.